

MACHT FÜR EIN STARKES MITEINANDER INTEGRATION & TEILHABE

Essen ist eine vielfältige Stadt mit Menschen aus über 170 Nationen. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen hier willkommen sind und mitgestalten können. Integration bedeutet für uns aktive Teilhabe in Gesellschaft, Bildung, Beruf und Alltag – frei von Diskriminierung. Wir fordern Maßnahmen, die Vielfalt stärken und Barrieren abbauen.

Neues Amt für Migration & Integration

Serviceorientierte Verwaltung, die Einbürgerungsprozesse beschleunigt und bürger:innennah arbeitet.

Vielfalt im Berufsleben fördern

Unterstützung migrantischer Selbstständiger, mehr Alltagshelfer:innen und Inklusionsbegleiter:innen mit Migrationsgeschichte einstellen.

Bildung und Sprache stärken

Ausbau individueller Sprachkurse und Vorbereitungskurse für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche.

Faire Verteilung von Geflüchtetenunterkünften

Gleichmäßige Verteilung der Unterkünfte im gesamten Stadtgebiet sicherstellen.

Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren

Anonymisierte Verfahren in der Verwaltung einführen, um echte Chancengleichheit zu ermöglichen.

Ausbildungsplätze gezielt erhöhen: Praxisintegrierte und zukunftssichere Ausbildungsmöglichkeiten in Erziehung, Pflege und weiteren Berufen ausbauen.

Interkulturelle Altenhilfe ausbauen:

Kultursensible Pflegeangebote, mehrsprachige Beratung, Dolmetscher- und Freizeitangebote.

MACHT AUS ESSEN EIN SICHERES ZUHAUSE WOHNEN IST MENSCHENRECHT

Wohnen ist ein grundlegendes Menschenrecht – unabhängig von der Lebenslage. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen in Essen Zugang zu bezahlbarem, barrierefreiem und inklusivem Wohnraum haben.

Wir wollen Wohnungslosigkeit bekämpfen, Mieter:innen vor Verdrängung schützen und die Wohnungsaufsicht stärken. Die Umwandlung leerstehender Gewerbeimmobilien in klimafreundlichen Wohnraum wird gezielt gefördert. Wohnheime für Azubis und Studierende sollen Essen als Ausbildungsort attraktiver machen.

Unsere Forderungen:

- ❖ **Sozialwohnungsquoten** weiter erhöhen und in hochwertigen Lagen gezielt ausbauen
- ❖ **Städtische Wohnbaugesellschaft Allbau stärken:** nachhaltig, klimaneutral & bezahlbar
- ❖ **Housing-First-Ansätze** und soziale Hilfen stärken
- ❖ **Verdrängung stoppen** – durch klare Regeln und Mieterschutz
- ❖ **Leerstand umwandeln** – klimafreundlich und inklusiv

Unser Ziel: Wohnen muss sicher, menschenwürdig und für alle bezahlbar sein.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ESSEN

kv@gruene-essen.de

gruene-essen.de

f @ @grueneessen



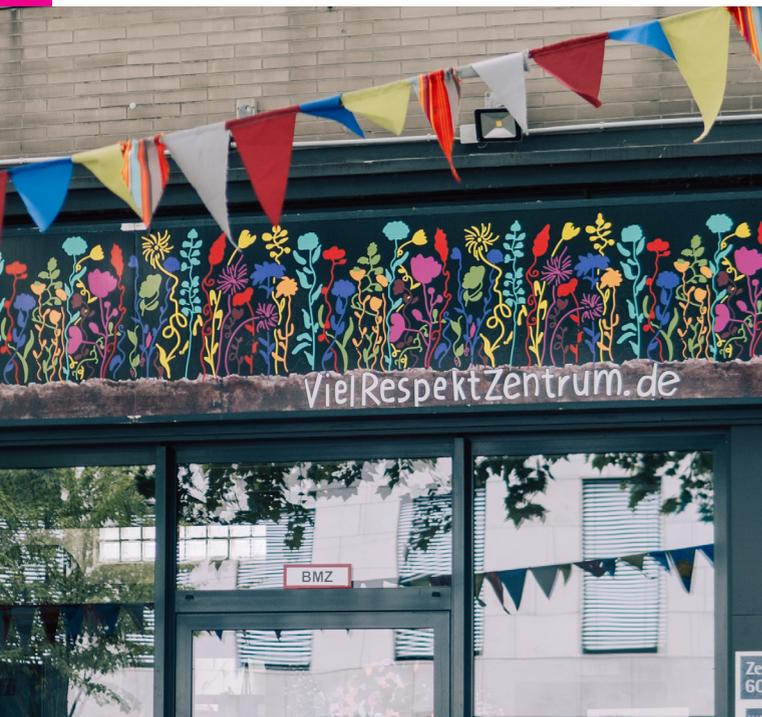
MACHT FÜR DAS MORGEN.

MACHT ESSEN ZU EINER SOLIDARISCHEN STADT

Wir GRÜNE wollen eine Stadt, in der alle Menschen in Würde leben können – unabhängig von Herkunft, Einkommen, Geschlecht, Alter oder Behinderung. Teilhabe, soziale Gerechtigkeit und Zusammenhalt stehen für uns im Mittelpunkt.

Niemand soll ausgegrenzt oder benachteiligt werden. Alle sollen die gleichen Chancen auf Bildung, Gesundheit, Arbeit und ein sicheres Zuhause haben. Wir verbinden Klimaschutz mit sozialer Verantwortung: Wenn wir unsere Stadt umweltfreundlicher machen, achten wir darauf, dass alle mitgenommen werden, sich das Leben weiter leisten und von den Vorteilen einer grüneren Stadt profitieren können.

Essen soll eine Stadt sein, in der alle gut leben können – solidarisch, gerecht und zukunftsfähig.



MACHT GESUNDHEIT GANZHEITLICH

Für ein gutes Leben in Essen

Gesundheit ist mehr als nur nicht krank zu sein. Sie bedeutet körperliches, psychisches und soziales Wohlbefinden. Wir setzen uns für eine gerechte, wohnortnahe und präventive Gesundheitsversorgung ein, die alle erreicht – unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Alter.

❁ Versorgung vor Ort verbessern:

Konzept der Gesundheitskioske ausweiten, mehr Fachärzt:innen im Essener Norden, wohnortnahe Gesundheitszentren mit ganzheitlicher Betreuung z.B. durch Community Health Nurses.

❁ Psychische Gesundheit stärken:

Mehr Therapieplätze, niedrigschwellige Hilfen, Aufklärung und ein starker sozialpsychiatrischer Dienst.

❁ Pflege wertschätzen:

Unterstützung für pflegende Angehörige, Ausbau von Tages-, Kurzzeit- und ambulanten Pflegeangeboten, Überleitungsmanagement verbessern.

❁ Umweltgerechtigkeit fördern:

Mehr Grünflächen, saubere Luft und weniger Lärm.

❁ Gesundheit und Selbstbestimmung für Schwangere:

Gute Versorgung – auch bei einem Abbruch. Der Zugang muss sicher, wohnortnah und ohne Hürden möglich sein. Wir setzen uns für eine moderne Regelung außerhalb des Strafrechts ein.

Für ein gesundes, soziales und lebenswertes Essen – ganzheitlich und gerecht.

MACHT INKLUSION & TEILHABE IN VIELFALT LEBEN

Inklusion ist Grundlage für eine gerechte und solidarische Stadt. Wir GRÜNE wollen, dass alle Menschen – mit und ohne Behinderung – gleichberechtigt und selbstbestimmt am Leben teilnehmen können. Barrieren sind baulich und sozial zu beseitigen.

Unsere Forderungen:

- ❁ **Mehr Menschen mit Behinderung** im öffentlichen Dienst und städtischen Unternehmen.
- ❁ **Barrierefreiheit** im ÖPNV, in Gebäuden, Arbeitsplätzen, Spielplätzen und Parks konsequent umsetzen.
- ❁ **Beteiligung** von Menschen mit Behinderung an Planungsprozessen fördern.
- ❁ **Assistenzsysteme** und barrierefreie digitale Angebote vorantreiben.
- ❁ Inklusive **Sport- und Freizeitangebote** schaffen.
- ❁ Inklusive **Quartiere und Begegnungsorte** stärken.

Unser Ziel: Eine Stadt, in der alle dazugehören – gemeinsam, barrierefrei, vielfältig.

